

Silesius, Angelus: 9. Uberschrifft der Seeligkeit (1675)

1 Hier ist es jmmere Tag/ hier scheint die Ewge Sonne/
2 Hier weißt man nicht von Weh/ von Kummer Angst
3 und Leid.
4 Man lebt in gantzer Lust und gantzer Seeligkeit.
5 Man sicht unnd höret nichts als lauter Freud
6 Wonne.
7 Man trinkt sich satt und Voll beym süssem JEsus-
8 Bronne.
9 Man sitzt in stoltzer Ruh/ man dänkt an keine Zeit/
10 Man leget niemals ab daß Kleid der Herrlichkeit.
11 Hier rauschet wie ein Strom was vor nur tropffweiß
12 ronne.
13 Hier schaut man GOttes glantz und süssem Angesicht/
14 Hier wird man überformt mit seiner GOttheit Licht.
15 Hier senkt man sich in Jhn/ und giebt jhm tausendküsse.
16 Man liebt und wird geliebt/ man schmekt jhn wie er ist.
17 Man singt sein Lob und alls worzu man ist erkiest.
18 Ach JEsu hilff mir doch damit auch ichs geniesse!

(Textopus: 9. Uberschrifft der Seeligkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/17764>)